Der Winter kann warten!

...oder auch nicht...

Von Shunya

Kapitel 19: Tony + Vico = Liebe? Guter Witz!

Ich spüre Tony's Blick auf mir, sehe ihn aber nicht an. Seit einiger Zeit ist er verstummt und insgeheim genieße ich die Ruhe auch. Ich schließe wohligh meine Augen und merke nicht wie er mir näher kommt. Erst als Tony's Zunge über mein Ohr leckt, schrecke ich auf, versuche es mir aber nicht anmerken zu lassen.

Er saugt an meinem Ohrläppchen und grinsend lasse ich es zu. Fühlt sich ja auch nicht schlecht an.

„Vico~...“, säuselt er mir leise ins Ohr und knabbert daran. Ich seufze und lege meinen Kopf nach hinten gegen die Kopflehne.

Scheint so, als wäre nach dem Sex bei ihm eine Sicherung durchgeknallt, denn jetzt benimmt er sich seit ein paar Stunden wie ein liebeskranker Idiot.

Er versucht mir zu gefallen und tut alles mögliche, um meine Aufmerksamkeit zu erlangen.

Eigentlich ist das ein ganz netter Zeitvertreib. So kommt wenigstens keine Langweile auf. Obwohl es mir gefällt was er da macht, bin ich mir nicht wirklich sicher, ob ich es auch wirklich will. Vor ein paar Stunden war ich noch total wütend auf ihn. Wo ist diese Wut bloß hin?

Ein Blick aus dem Fenster sagt mir, dass sie nicht mit dem Schnee geschmolzen ist, denn der liegt immer noch. War es vielleicht auch sexueller Frust, der mit dem Sex einfach futsch war? So ganz einleuchtend klingt das ja nicht gerade.

Bin ich vielleicht doch nicht so nachtragend, wie ich immer gedacht habe? Nein, das kann es auch nicht sein. Da bin ich mir sicher. Wie kann dann meine Wut auf ihn so schnell verrauchen?

Mir drängt sich eine ganz andere Frage auf, die sich immer mehr in den Vordergrund drängelt. Will ich überhaupt etwas mit Tony anfangen? Ich liebe ihn ja gar nicht.

Klar, der Sex war toll, aber will ich auch so etwas wie eine Beziehung mit ihm führen? Irgendwie bin ich ja nicht so richtig scharf darauf. Das ist immerhin Tony! Der Kerl, der meinen Freund ausgespannt hat und sich mir nun aufdrängt.

Eigentlich ist die Antwort doch offensichtlich. Ich will nicht mit ihm zusammen sein! Was gibt es da also noch großartig zu überlegen?

Tony's Lippen gleiten über meinen Hals und lieblosen die empfindliche Haut. Andererseits ist er bestimmt ein ziemlich guter Lover. So eine Sexbeziehung hat doch sicher auch was, wobei Tony bestimmt mehr will. Mir würde es ja reichen, aber ihm nicht, da bin ich mir sicher.

Ich seufze und linse zu ihm. Attraktiv ist er ja auch, aber das macht es auch nicht

besser. Ich blicke auf meinen Bauch, wo ich gerade noch sehen kann, dass Tony's Hand unter mein Shirt kriecht und meinen Bauch hoch zu meinen Brustwarzen gleitet.

Was gäbe ich jetzt nur für eine erotische Massage...

Einen festen Freund will ich dann aber doch nicht. Ich würde es nicht ertragen schon wieder verlassen zu werden. Einmal hat mir schon gereicht. Wenn Tony genug von mir hat, lässt er mich bestimmt sitzen und geht zum nächsten Kerl. Würde mich nicht wundern. Er wirkt ja nicht gerade wie so einer, aber so richtig vertrauen tue ich ihm noch nicht, wenn überhaupt.

„Hey Tony...“, raune ich ihm zu. Er hebt den Kopf und sieht mich abwartend an.

„Was ist denn?“, fragt er mich lächelnd und es fällt mir ziemlich schwer, aber trotzdem ziehe ich es durch.

„Lass uns damit aufhören, okay? Aus uns kann nichts werden. Ich habe auch keine Gefühle für dich und das mit meinem Exfreund macht es auch nicht gerade besser.“, erkläre ich ihm.

Tony sieht mich fassungslos an. „A-aber du hast mit mir geschlafen!“

„Du bist echt naiv! Glaubst du, ich würde wirklich mit jemandem wie dir etwas anfangen?“, frage ich ihn lachend. Ja, ich bin ein Arschloch. Ich hätte es erst gar nicht so weit kommen lassen dürfen. Ich will nicht noch mal verletzt werden und ich kann ihm auch kein guter Liebhaber sein.